

Lisa Adam


Lisbeths-
Häkelbande



Kuschelige Tiere häkeln

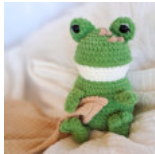
mitp
kr
ea
tiv

Süße Chubbygurumi aus Chenillegarn

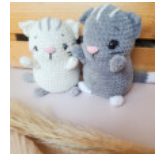
Inhalt

Hej, lieber Häkelfreund!	Seite 8
Über mich	Seite 9
Danke	Seite 10
Allgemeines und Grundlagen	Seite 11
Häkelfinfos und Abkürzungen	Seite 14
Tutorial	Seite 18

Die Chubbys



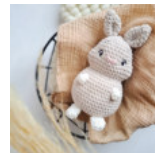
Bufo, der Frosch
Seite 36



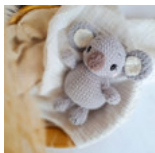
Cleo, die Katze
Seite 41



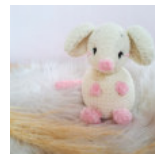
Hubble, der Hamster
Seite 46



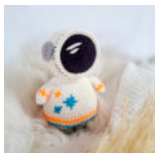
Lilly, das Kaninchen
Seite 50



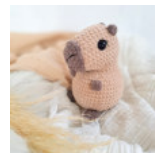
Ellin, der Koala
Seite 54



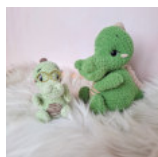
Tilly, die Maus
Seite 60



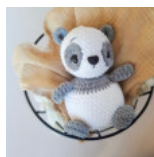
Astronaut Neo
Seite 65



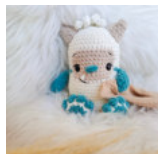
Caipi, das Capybara
Seite 70



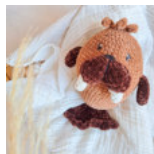
Cash, das Krokodil
Seite 74



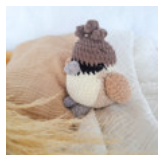
Bao, der Panda
Seite 80



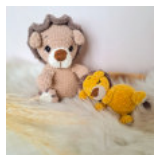
Giggles, der Yeti
Seite 85



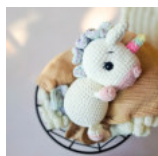
Otto, das Walross
Seite 90



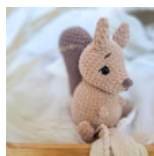
Goldie, der Spatz
Seite 97



Luan, der Löwe
Seite 102



Candy, das Einhorn
Seite 108



Nuts, das Eichhörnchen
Seite 114



Alles, was du wissen musst ...

Hej, lieber Häkelfreund!



Vielen lieben Dank, dass du dich für mein Buch entschieden hast! Ich hoffe sehr, dass dir meine Chubbygurumi viel Freude beim Häkeln bereiten und das fertige Ergebnis dir genauso viel Lächeln entlockt wie mir.

Du hältst bereits mein zweites Buch in der Hand. Nach meinem ersten Erfolg mit meinen Schmusigurumis (Amigurumi Kuscheltiere häkeln – Süße Schmusigurumi aus flauschigem Chenillegarn) durfte ich ein neues Abenteuer wagen und dir 16 weitere Amigurumis als Anleitung präsentieren. Der Projekttitle »Chubbygurumi« war schnell gefunden, denn nach den süßen Snugglern im ersten Buch wurden die Wünsche nach »klassisch mit Watte gefüllten« Amigurumi laut. Es wäre aber nicht ich und Lisbeths Häkelbände, wenn ich gewöhnliche 08/15-Amigurumi in ein neues Buch packen würde. Gefüllt sollten sie sein, und wie!

Inspiziert von Zeichnungen mit properen Tieren, die es im klassischen Sinn nicht sind, begann ich, 16 Chubbys zu kreieren. Das Wort »chubby« bedeutet in der Übersetzung so viel wie pummelig. Daher versuchte ich in meinen Designs, die Extremitäten zu verkürzen und mich auf wesentliche Tiermerkmale zu konzentrieren. Zudem wollte ich kleinere Projekte erschaffen, an denen man nicht 5 oder 6 Stunden herumhäkeln muss. So entstanden meine Chubbygurumi und diesmal sind nicht nur Tiere dabei, sondern wieder ein paar außergewöhnliche Designs wie Yeti Giggles oder Astronaut Neo.



Wenn du mit dem Häkeln noch nicht ganz so vertraut bist, zeige ich dir auf den folgenden Seiten einige spannende Grundlagen und Tipps & Tricks. Diese Tutorials sind wirklich umfangreich und helfen dir sicherlich gut durch die kommenden Anleitungen. Wie immer bei jeder Handarbeit gilt: Ich zeige dir hier meinen Weg zu häkeln. Und ich kann dir auf jeden Fall einen schlaun Spruch an die Hand geben: »Übung macht den Meister.«

Bitte lass mich doch an deinen Erfolgen teilhaben und lass mich deine Chubbygurumi kennen lernen. Wenn du sie auf Social Media teilst, so verlinke mich doch bitte auf Instagram mit @lisbeths_haekelbände und teile gern, aus welchem Buch und von welcher Designerin dein neuestes Werk stammt. Ich teile das dann auch sehr gern mit meiner Community.

Über mich

Mein Name ist Lisa Adam, ich bin Mitte 30 und von Beruf gelernte Goldschmiedin. Da auch nach der Arbeit meine Hände und mein Kopf nicht stillstehen wollten, machte ich mich 2017 auf die Suche nach einem kreativen Hobby. Mit einem frischgegründeten Instagram-Account stolperte ich schnell über niedliche gehäkelte Kuscheltiere.

Also bewaffnete ich mich mit ein bisschen Wolle, einer Häkelnadel und YouTube und legte los. Nach der Schwangerschaft im Jahr 2018 hatte mich das Häkelfieber dann komplett gepackt und so begann meine Reise durch die Häkelwelt auf Instagram.

Schnell entstanden die ersten eigenen Amigurumi-Designs und mit der Suche nach CE-fähigen Materialien, damit ich meine kleinen Häkeltiere auch verkaufen durfte, war die Idee für einen eigenen Onlineshop geboren.

Dort findest du meine absoluten Lieblingsmaterialien, damit du gar nicht mehr groß überlegen musst, welches Garn du am besten verwenden kannst, wenn du kuschelige Amigurumis in klitzekleine Hände übergeben möchtest.



Allgemeines und Grundlagen

Allgemeines zu diesen Häkelanleitungen

Wenn du Fragen hast oder Hilfe brauchst, dann schreib mir gerne über Instagram:

@lisbeths_haekelbande

Oder schreibe eine E-Mail an:

lisbeths-haekelbande@gmx.de

Lies dir zu Beginn die Anleitung einmal durch und häkle bitte in der angegebenen Reihenfolge.

Markiere dir jeden Rundenanfang und stopfe die Chubbygurumis dort wo angegeben gleichmäßig und ausreichend mit Watte. Denk dran: Das sind kleine Dickerchen und sie vertragen vor allem um die Körpermitte ein kleines bisschen mehr Polsterung.

Ich häkle X-Maschen und empfehle dir, diese Technik zu erlernen. Bei dieser Art, die Maschen zu häkeln, richten sich die einzelnen Maschen der Runden gleichmäßiger und linearer übereinander aus, sie werden auch etwas enger und das Maschenbild somit gleichmäßiger. Eine Anleitung dazu zeige ich dir auf meinem

Hier findest du den Link zum Video:



Youtube-Kanal und zeige dir dort auch den Unterschied von sogenannten X- und V-Maschen.

Es kann dir passieren, dass sich manche Rundenanfänge verschieben (nach rechts) und du dann manche Maschen in der Reihenfolge verschieben musst. Speziell beim Einhäkeln der Körperteile ist das wichtig, damit alles an seinem richtigen Platz ist. Ich habe dir im Tutorial aber eine Erklärung geschrieben, wie man Anleitungen richtig liest und wie du die Körperteile in ihrer Runde verschieben kannst.

Manche Chubbys werden an einem Stück gehäkelt, also von Kopf bis Fuß. Das ist zwar komfortabel, weil man sich das Annähen des Kopfes

an den Körper spart, allerdings erhöht das auch das Risiko, manche Positionen von Körperteilen leicht anzupassen. Vorallem bei der Position der Sicherheitsaugen ist zu beachten, dass sie immer gegenüber des Rundenanfangs liegen. Richte den Rundenanfang wirklich mittig aus, wenn du die Augen einsetzt, damit sich nicht alles komplett verschiebt.

Manche Körperteile müssen angenäht werden. Bist du dir unsicher, ob der Chenillefaden richtig hält, so nähe über deine Chenillenahrt noch einmal mit einem Baumwollfaden (am Besten in gleicher oder ähnlicher Farbe) darüber. Der Baumwollfaden wird in der flauschigen Chenille nicht oder kaum sichtbar sein, die erhöht aber die Zugfestigkeit um ein Vielfaches.

Lass dich nicht von den unterschiedlichen Wollfarben auf den Fotos irritieren! Manchmal kann es vorkommen, dass ich einen zweiten Chubbygurumi für die Fotos gehäkelt habe, da man in der Originalfarbe auf den Schritt-für-Schritt Fotos nichts erkennen würde.